

Aufstieg in die höchste Junioren-Liga geschafft

Junioren C SC Huttwil / SV Sumiswald

Grosserfolg im Nachwuchsfussball für den SC Huttwil und den SV Sumiswald: Erst zum dritten Mal in der 102-jährigen Vereinsgeschichte des SC Huttwil und in 61 Jahren SV Sumiswald hat eine Juniorenequipe den Aufstieg in die höchste Spielklasse geschafft. Trainer Rolf Bichsel führte die Junioren C in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft in die Youth League.

Von Stefan Leuenberger

«Ein wunderbarer Erfolg», strahlt Rolf Bichsel. Dem SCH-Trainerrückkehrer ist mit seinen Junioren C gelungen, was nur ganz wenigen Nachwuchsteams in der 102-jährigen Vereinsgeschichte des Sportclubs Huttwil gelang: Ein Aufstieg in die höchstmögliche Liga (heute Youth League betitelt). Erst zweimal vorher konnte ein solcher Grosserfolg beim SCH gefeiert werden. 1998 und 2002 stiegen die B-Junioren Huttwils zweimal in die oberste Spielklasse (damals Coca-Cola Junior League benannt) auf. Trainer damals: Rolf Bichsel – zusammen mit SCH-Legende Paul Schenk.

Abstecher zum ÄmmeTeam

Der 58-jährige Sportredaktor, der im Sommer 1986 seine Trainertätigkeit beim SC Huttwil begann, verliess die vor über 20 Jahren gegründete Gruppierung SCH/SVS 2008 in Richtung ÄmmeTeam (Juniorengruppierung der Fussballvereine Aemme, Blau-Weiss Oberburg, Langnau und Trubschachen), wo er mit den Junioren C gleich zweimal den Meistertitel in der höchstmöglichen Liga feierte. Seit Frühling 2022 ist der Fussballkennner Bichsel wieder zurück beim Stammverein SC Huttwil. Und in nur kurzer Zeit hat er auch im Blumenstädtchen mit den Junioren C Beeindruckendes vollbracht.

Das Fernziel schnell erreicht

«Als ich begann, war es ein Fernziel, nach dem Ämme Team auch mit Huttwil in die höchste Liga aufzusteigen», erklärt der überall als «RoBi» bekannte Nachwuchstrainer. Er behielt seinen Stil bei. «Ich habe die Intensität der Trainings unverändert belassen», so Bichsel. Gleich mit seiner ersten Formation, den Jahrgängen 2007/08, stieg der «Juniorentrainer mit allen Diplomen» (aus dem YB-Meisterbuch 2018 «Wo das Tram nicht hinfährt, sind wir daheim») in der Frühjahrsmeister-



Nach dem letzten Spiel bei November-Wetter freuen sich die Junioren C von Huttwil/Sumiswald über den Aufstieg in die höchste Junioren-Liga.

Bilder: zvg

schaft 2022 von der 1. Stärkeklasse in die Promotion auf. Richtig Fahrt nahm das Team auf, als die Jungs des Jahrgangs 2009 zum Team stiessen. «Diese «Giele» brachten mit, was es braucht, um erfolgreich zu sein», sagt Bichsel. «Ohne von mir angetrieben werden zu müssen, gaben sie in den Trainings immer Vollgas, spielten den Fussball mit hohem Tempo. Der Ehrgeiz war quasi Programm.» Schmuckstück der Truppe ist die Offensive. «Aber alle anderen Teammitglieder zogen mit den starken und äusserst flinken Stürmern mit», freut sich Bichsel über den Teamspirit.

Fairplay eminent wichtig

Der Erfolg blieb nicht aus. Die Equipe mit den Jahrgängen 2009/10 absolvierte eine gloriose Herbstmeisterschaft 2023, benötigte allerdings auch das nötige Quäntchen Glück. Am Ende der zehn Runden lagen der SC Huttwil, der FC Köniz a (Huttwil unterlag 2:6) und der SC Worb a (Huttwil siegte 3:2) allesamt mit je 27 Punkten an der Tabellenspitze. Köniz a (+54) wies das viel bessere Torverhältnis auf als Huttwil (+33). Über den Aufstieg in die Youth League entschieden bei Punktegleichheit aber die sogenannten «Strafpunkte», die Anzahl gesammelter gelber Karten. «Mit Fairplay zum Erfolg zu kommen, predige ich den Jungs seit Beginn meiner Trainertätigkeit vor 37 Jahren. Dies hat sich einmal mehr auszahlt. Darum würde ich nicht unbedingt von einem glücklichen Aufstieg sprechen», so Rolf Bichsel. Sein Team holte sich den Gruppensieg und damit den Aufstieg, weil in zehn Spielen keine einzige gelbe Karte kassiert wurde. «Es ist in einem Spiel viel wichtiger, keine gelbe Karte zu kassieren, als zehn Tore zu schießen», erklärt der gewiefte Taktiker.

Ab März darf Huttwil in der Frühjahrsmeisterschaft 2024 im Konzert der



Als verschworene Einheit zum Grosserfolg.

Grossen mitkicken. In der Youth League spielen die zwölf besten Junioren C-Teams des Regionalverbandes Bern/Jura, darunter die Krösusse FC Bern, Team Thun Nord, Breitenrain oder Ostermundigen.

Ligaerhalt schaffen

«Unser ganz klares Ziel lautet Ligaerhalt», erklärt Rolf Bichsel. Dazu notwendig sein wird der 9. Rang, da am Ende drei Teams in die Promotionsklasse absteigen werden. Mit dem Klassenerhalt könnte das Team mit Trainer Rolf Bichsel einen schönen Schlussstrich ziehen, denn anschliessend steht aus Altersgründen für viele Spieler der Wechsel zu den Junioren B bevor. «Eigentlich ist das so», stimmt Bichsel zu. «Allerdings plant der Fussballverband eine Anpassung der Jahrgänge. Durch diese Reorganisation könnte es sein, dass wir im Sommer 2024 noch für ein weiteres Jahr in die-

ser Konstellation bei den Junioren C mitspielen können, was ich sehr begrüßen würde», so Bichsel. Unterstützung bei seiner Trainertätigkeit erhält Rolf Bichsel von einem anderen SCH-Urgestein. Ex-Goalie Marcel Schär, der es als B-Junior 1986 als erster von bislang nur zwei Huttwiler Fussballern in ein Junioren-Nationalteam (U16) geschafft hat, hilft einmal wöchentlich im Training mit.

Als Gruppierung angetreten

Der geschaffte Aufstieg in die Youth League ist also das Produkt einer Zusammenarbeit zweier regionaler Fussballvereine im Nachwuchsbereich. Seit dem Jahr 2000 existiert eine Junioren-Gruppierung zwischen dem SC Huttwil und dem SV Sumiswald. In der Saison 2023/24 besteht diese aus zwei Teams bei den Junioren B und drei Teams bei den Junioren C. Bei den Junioren B spielen 44 Jungs (24 vom SC

Huttwil und 20 vom SV Sumiswald). Bei den Junioren C sind es 52 Jungs (39 vom SC Huttwil und 13 vom SV Sumiswald). «In meinem 25-Mann-Kader stehen derzeit 5 Spieler aus Sumiswald und 20 Spieler aus Huttwil», erklärt Rolf Bichsel. Pro Woche findet je ein zweistündiges Training in Sumiswald und eines in Huttwil statt.

SCHLUSSTABELLE

Junioren C, Promotion, Gruppe 1

	1. SC Huttwil/SV Sumiswald*	10	58:25	27
2. FC Köniz a	10	71:17	27	
3. SC Worb a	10	44:13	27	
4. FC Muri-Gümligen a	10	51:31	17	
5. FC Trubschachen	10	28:25	16	
6. Team Grauholz a	10	33:42	13	
7. FC Bern 1894 b	10	27:34	11	
8. SC Thörishaus	10	33:47	10	
9. FC Steffisburg a	10	38:31	10	
10. FC Hünibach a+	10	20:49	3	
11. SC Münchenbuchsee+	10	8:97	0	

* Aufsteiger + Absteiger

Aufstieg in die 1. Stärkeklasse

Junioren B SC Huttwil / SV Sumiswald

Neben dem Grosserfolg der Junioren C mit dem Aufstieg in die Youth League konnte die Juniorengruppierung SC Huttwil/SV Sumiswald in der Herbstmeisterschaft 2023 auch noch mit einer zweiten seiner total fünf Mannschaften einen Aufstieg bejubeln. «Es war eine tolle Herbstmeisterschaft», sagt Mario Calabruso, Trainer der ersten der beiden Junioren B-Mannschaften von Huttwil/Sumiswald. «Wir haben alle acht Spiele gewonnen und dabei 79 Tore geschossen», freut sich Calabruso, der die Mannschaft alleine trainiert. Huttwil/Sumiswald schaffte mit dem Maximum von 24 Punkten

aus acht Spielen den Aufstieg hochüberlegen vor dem ÄmmeTeam (21 Punkte) und Lotzwil-Madiswil (15 Punkte). «Höhepunkt war ganz klar das Spiel gegen Aarwangen, welches wir gleich mit 31:0 gewinnen konnten», so Calabruso. Und wo lag die Stärke der Huttwiler/Sumiswalder Truppe mit einigen Spielern der Jahrgänge 2007/08, die bereits in den Fanionteams der beiden Vereine zu Einsätzen kamen? «Ganz klar beim Teamspirit. Wir sind einfach eine gute Truppe», findet der Trainer. Und der Teamchef traut seiner Equipe, die aktuell aus 70 Prozent von Spielern des SV Sumiswald und aus 30 Prozent aus Spielern des SC Huttwil bestehe, auch in der 1. Stärkeklasse, wo das Team in der Frühjahrsrunde spielt, einiges zu: «Wir wollen auch eine Liga höher ganz vorne mitmischen. Die Klasse dazu haben wir.»



Gratulation von den Fans an das meisterliche SCH/SVS-Team.

Bilder: zvg



Anstossen auf den geglückten Aufstieg in die 1. Stärkeklasse.

slh